Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 392 / 17.7.'19

■ Der Gemeindefeuerwehrtag zeigt, worauf es ankommt

■ Die Fahrradlerchen sind gemeinsam auf Tour

■ Gemütliches Frühstück mit 320 Gästen

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter Herrn Andreas Kramüller zum 30. Betriebsjubiläum

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 | 365 STUNDEN TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10
Personal
Frau Grabbe
personal@bienenbuettel.de
Herr Viebrock (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Herr Clasen (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **b.clasen@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.14
c.huske@bienenbuettel.de
Bilanzbuchhaltung
Frau Heinz (0 58 23) 98 00 -45
v.heinz@bienenbuettel.de
Zimmer 1.12
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.04 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Braun-Ludolfs (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de**
Frau Meyer **s.meyer@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **standesamt@bienenbuettel.de**
Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
B. Klinner (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **b.klinner@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Herr Jäkel (058 23) 98 00 -35
Zimmer 1.03 **j.jaekel@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Dienstag von 7 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.09 **axel.raatz@lebensraum-diakonie.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.09 **m.schulz@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad: (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (0151) 65 45 46 06

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
• Badsanierung
• Heizungsmodernisierung
• Notdienst
Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-6477 Fax 05823-953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Allen Schützinnen und Schützen „Gut Ziel"
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Öffentliche Auslegung für die Ausweisung des „Ilmenautal“ als Landschaftsschutzgebiet

Bienenbüttel. Gemäß § 14 Abs. 2 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) liegt der Entwurf der Verordnung in der Zeit vom 1. Juli bis zum 19. September im Rathaus der Gemeinde, Zimmer 1.01, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Bedenken und Anregungen können bei der Gemeinde oder direkt beim Landkreis Uelzen, Umweltamt, Nothmannstraße 34, 29525 Uelzen, während der Dienstzeiten vorgebracht werden. Der Verordnungsentwurf, die Begründung und die Karten sind außerdem im oben genannten Zeitraum unter www.landkreis-uelzen.de > Bauen, Umwelt, Tiere und Lebensmittel > Umwelt > Natur und Wald > Sicherung des FFH-Teilgebietes „Ilmenautal“ zu finden.

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten
Axel Raatz

Dienstag, 6. August 2019, von 17 bis 19 Uhr
oder nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz
Zimmer 0.09 zwischen Mühlenbachzentrum und Trauzimmer, Telefon (0175) 51 89 025,
E-Mail: axel.raatz@lebensraum-diakonie.de

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dr. Merlin Franke lädt ins Rathaus ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am

Donnerstag, 15. August, von 15 bis 18 Uhr

im Rathaus Bienenbüttel statt. Bürgermeister Dr. Merlin Franke lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen, aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des Anliegens ist für die Organisation und Vorbereitung hilfreich. Um beides wird telefonisch unter (05823) 980011 gebeten, es ist jedoch nicht erforderlich.

Termine *Bienenbüttel informiert*

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
August	2. August	21. August
September	30. August	18. September
Oktober	26. September	16. Oktober

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen
Redaktion:
V.i.S.d.P. Ulrike Meineke
Redaktion Sonderthemen,
Tel. (0581) 808 912 22
Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)

Graefke's Fleischwaren GmbH
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 17. bis 20. Juli 2019

Schweinegulasch vom Susländer	1 kg	**7,50 €**
Dicke Grillrippe, natur oder gewürzt	1 kg	**6,50 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Bockwurst, 8x 90 g in Schalen	Schale	**3,95 €**

vom 24. bis 27. Juli 2019

Rumpsteak	100 g	**2,99 €**
Frische Putenbrust	1 kg	**8,90 €**
Holsteiner Mettwurst	100 g	**1,99 €**
Grillbratwurst, 10 Stück á 90 g	Packung	**5,40 €**

vom 31. Juli bis 3. August 2019

Thüringer Mett	100 g	**0,79 €**
Kotelett vom Susländer	1 kg	**11,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Bierschinken	100 g	**1,29 €**

vom 7. bis 10. August 2019

Gulasch, gemischt	1 kg	**9,90 €**
Gemischtes Hackfleisch	1 kg	**6,90 €**
Wiener Würstchen, 6 Stück = 250 g	Glas	**1,80 €**
Kasseler Aufschnitt	100 g	**1,69 €**

vom 14. bis 17. August 2019

Schweinefilet vom Susländer	1 kg	**12,90 €**
Kasseler Lachsbraten	1 kg	**9,90 €**
Kochschinken	100 g	**1,79 €**
Schinkenspeck	100 g	**1,69 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

„Etwas vergleichbares habe ich noch nicht gesehen“

Ministerpräsident Stephan Weil besucht Bienenbüttel und die Markthalle

Eine herzliche Begrüßung am Bahnsteig.

Bienenbüttel. Unser Ministerpräsident ist auf Sommerreise. Doch Stephan Weil macht keine Ferien, er tourt als Ministerpräsident durchs Land und will sich selbst ein Bild von den Herausforderungen und dem Leben im ländlichen Raum machen. Am Dienstag, 2. Juli, ging es los. Gleich zu Beginn seiner Reise erfuhr Stephan Weil im wahrsten Sinne des Wortes, was das Wichtigste für die ländlichen Dörfer und Gemeinden wie Bienenbüttel ist: eine gute Anbindung an den Schienennahverkehr. Selbstbewusst und offensichtlich mit viel Spaß kontrollierte er auf dem Weg nach Uelzen erst die Fahrkarten und übernahm dann selbst das Steuer. Am Bahnsteig wurde er schon freudig erwartet. Loni Franke und das Team der Markthalle, Vertreter der Gemeinde und örtlicher Unternehmen standen Spalier, um Stephan Weil auf typisch Bienenbüttler Art zu begrüßen: herzlich, offen und ohne Berührungsängste. Das Eis war sofort gebrochen und plaudernd ging es vom Bahnhof in die Markthalle. Dort angekommen, zeigte Loni Franke dem Landesvater in einem kurzen Film, wie es dazu kam, dass es in Bienenbüttel einen besonderen Ort wie die Markthalle überhaupt gibt. Und das war auch das eigentliche Ziel dieses Besuches: zu zeigen, wie aus Ideen, persönlichem Engagement, einem motivierten Team und engen Netzwerk befreundeter Unternehmen etwas Einzigartiges entstehen kann. In dem Film wurde gezeigt, wie aus dem leer stehenden, ehemaligen EDEKA Laden 2012 ein Raum für die schönen Dinge im Leben geschaffen wurde.

Als Stephan Weil nach den Menschen fragt, die diesen besonderen Ort geschaffen haben und bis heute mit Leben füllen, holte Loni Franke stellvertretend Nadine Jünemann nach vorne und plauderte über die Anfänge und Schwierigkeiten der Markthalle. „Der Weg war steinig und es gab Rückschläge“ erzählt Loni Franke. „Wir haben fast vier Jahre gebraucht, um uns wirklich zu etablieren. Einmal konnten wir die Gehälter nicht pünktlich bezahlen, das Restaurant mussten wir zweimal schließen, bevor wir es dann einfach selbst gemacht haben. Aber immer, wenn es Schwierigkeiten gab, sind wir zusammengerückt, weil wir an die Idee geglaubt haben“, erzählt Nadine Jünemann. Heute konnte Loni Franke dann stolz das neue Team des Restaurants vorstellen – denn auch die Nachfolgeregelung ist eine der großen Herausforderungen bei Unternehmen im ländlichen Raum. Annemarie Meyer, Sarah Dabergott und Philipp Roost übernehmen das Restaurant sehr gern. Weiterhin kümmern wird sich Loni Franke um das Gesamtkonzept der Markthalle sowie den Marktladen. Den wollte sie Stephan Weil natürlich auch zeigen. „Ich muss Sie jetzt ein wenig mit Frauenkram langweilen – aber da müssen Sie durch“ sagte sie und hakte den Landesvater freundschaftlich unter. Zwischen Kleidern, Deko, Lebensart und Küchenutensilien plauderten beide über die Lebensqualität in Bienenbüttel und die Aufgabenverteilung im Hause Weil. Der Weg durch die Markthalle führte dann nach außen, wo Stephan Weil das enge Netzwerk der Markthalle kennenlernen konnte. Den Anfang machten Kai Kröger und Nico Frank vom Hegering Bienenbüttel. Dass es nicht nur um Jagd und Wild geht – sondern vor allem um die Hege und Pflege der Landschaft, war allen Beteiligten schnell klar. Auch wenn die Geschichte, dass für die Markhalle Wildschweine auch mal

Das Team der Markthalle stellt sich vor.

„auf Bestellung“ geschossen werden wohl allen in Erinnerung bleiben wird. Zum guten Essen gehört ein gutes Bier, insbesondere für Bierliebhaber Weil. Das bekam er frisch gezapft am historischen Bierwagen der Bleckeder Brauerei, deren Bier in der Markthalle ausgeschenkt wird. „Das ist aber lecker“ freute er sich und nahm noch einen Schluck, bevor es weiter zur Bäckerei Oetzmann ging. Hier werden die Produkte nach traditioneller Handwerkskunst gefertigt. Und das lieben die Bienenbüttler sehr, wussten Manfred und Marten Zaiser zu berichten.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
25
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER“ in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pflege, Pflaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpflege und Gestaltung . . . fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Loni Franke führt Stephan Weil durch die Markthalle.

Die Bäckerei wird seit vielen Generationen von der Familie geführt und gehört zu den ältesten Unternehmen in Bienenbüttel. Bevor es wieder rein ging, probierte Stephan Weil eine frisch gegrille Bratwurst, um gleich anschließend zu erfahren, woher sie kommt – von der berühmten Schlachterei Graefke. Auch hier wird in der vierten Generation frisches Fleisch aus der Region verarbeitet und sogar weltweit exportiert. Doch nicht nur das, inzwischen gehören auch vegetarische Produkte zum Sortiment: „Etwa 15 Prozent unserer Produkte sind inzwischen vegetarisch“ berichteten die Inhaber Christiane und Peter Harms. Weil es in der Markthalle nicht nur Fleisch und Wurst gibt, durften auch die erst am selben Tag geernteten Kartoffeln vom Hof Wessel nicht fehlen. Gleich daneben zeigte Angela Ramdohr, was für prächtiges Gemüse in der Region Bienenbüttel wächst und vermarktet wird. „Na das beeindruckt mich schon, welchen Zusammenhalt und enge Verbindung Sie alle hier im Ort haben“ staunte Stephan Weil. Dem konnten die Vertreter der Gemeinde, Udo Hinrichs als stellvertretender Bürgermeister mit Alfred Meyer und Inga Heitmann nur zustimmen, als sie dem Ministerpräsidenten Eindrücke der gesamten Gemeinde zeigten. Aber es gibt auch Schwierigkeiten für Orte wie Bienenbüttel, über die gesprochen wurde. Eine immer größere Bürokratie und die „Regelungswut“ machen so viele Vorhaben in der Gemeinde schwierig und teuer. Ein Konzept wie die Markthalle funktioniert daher nur, wenn es auch eindrucksvoll in Szene gesetzt wird. Dafür war die erst seit Kurzem ansässige Medienwerkstatt und Druckerei Find vertreten, welche inzwischen für viele Bienenbütteler Firmen und Familien Drucksachen aller Art entwirft, gestaltet und druckt. Und was wäre letztlich ein Besuch in der Markthalle ohne ein gemeinsames Essen? Eben! Vor das Essen hat Loni Franke aber das Kochen gesetzt. Und so bekam Stephan Weil unvermittelt eine Schürze umgebunden. „In der Küche duzen wir uns“ erklärte Loni Franke, warum vorne auf der Schürze nur „Stephan“ steht. Dem Landesvater war dies nur recht. Er nahm das Messer und schnippelte Gemüse und Kräuter für einen Dipp für die Gemüsepfanne. „Zu Hause backe ich immerhin die Sonntagsbrötchen auf“ gab er zu – stellte sich aber überraschend geschickt an, als er den beiden Köchen Jan und Philipp zur Hand ging. Beim gemeinsamen Essen wurde geplaudert, gescherzt und auch das eine oder andere ernsthafte Thema besprochen. Als Stephan Weil nach mehr als zwei Stunden in den Bus stieg, um weiter nach Natendorf zu fahren, sah man ihm an, wie wohl er sich vor Ort gefühlt hat. Mit einem Präsent aus Bienenbüttler Leckereien verabschiedeten die Bienenbüttler ihren Gast. „Sie haben hier etwas ganz Besonderes geschaffen, machen Sie weiter so“ sagte er zum Abschied an alle Bienenbüttler gerichtet.

Bienenbütteler Spezialitäten für den Ministerpräsidenten.
Fotos: Jan Rasmuss Lippels

Stephan Weil kocht fleißig mit.

Der Herbst wird bunt...

Trotz der großen Sommerpause denkt man in der Markthalle schon an den Herbst

Bienenbüttel. Der Terminplan steht und hat schon einiges zu bieten.
Mode: Der Freundinnenabend – die Ladies Night ist für Sonnabend, 28. September. geplant. Hier zeigen Models neueste Modetrends aus aller Welt und erstmals auch Faire -Trade –Mode. Für überraschende Unterhaltung und gutes Essen ist wie immer gesorgt.
Menü: kulinarisch geht es am Sonnabend, 21. September, zu. Das Weingut Horter präsentiert neue Weine und die Küche des Dorfgespräches zeigt in mindestens sechs Gängen, was die Küche kann. Mitmachen: ob beim monatlichen Mitkochen bei den veganen Kochkursen mit Jan Koch oder dem regelmäßigen Mittanzen – gern auch unter professioneller Anleitung, bis hin zum Mitfeiern beim Jazz zur Teatime am 1. Dezember, dem ultimativen X-MAS- Rock mit der Band Heart Rock Cafe am 6. Dezember oder Mitsummen beim Konzert der Jeanine Vahldiek Band am 25.10. ... alles ist möglich. Sie hätten die Wahl.

Spiel, Spaß und gute Laune

Der etwas andere Gemeindefeuerwehrtag

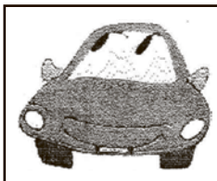
Eitzen I. Am Sonnabend, 22. Juni, richtete die FF Eitzen I den Gemeindefeuerwehrtag zu ihrem 95-jährigen Bestehen aus. Bei den Leistungswettbewerben wurden die Module „Funk“, „Löschangriff“ und „Kuppeln“ von den vier teilnehmenden Wehren aus der Gemeinde durchgeführt. Bei der Jugend starteten ebenfalls vier Wehren und beim Traditionswettkampf sieben Gruppen. Bei bestem Wetter hatten alle anwesenden Feuerwehrkameraden einen schönen Tag, der gegen 19 Uhr seinen Höhepunkt bei der Siegerehrung finden sollte. Soweit kam es aber nicht, da die FF Eitzen I um 18.40 Uhr zu einem Einsatz alarmiert wurde.
Einsatzstichwort: „Grill brennt auf der Terrasse“. Die Eitzener Wehr besetzte ihr Einsatzfahrzeug (sechs Feuerwehrleute) und fuhr mit der FF Hohenbostel, zu der Einsatzstelle nach Grünhagen. Kurz nach dem Eintreffen der Eitzener und Hohenbostler Wehr, wurde die Einstufung des Brandes durch den Einsatzleiter erneut angepasst, da weitere Atemschutzgeräteträger und eine Drehleiter erforderlich waren. Der Einsatz verlief sehr gut. Eine im Haus befindliche Person konnte über ein Fenster im Erdgeschoss gerettet werden und durch das schnelle eingreifen wurde verhindert,

dass das Haus in Vollbrand geriet. Das Feuer war um 21.01 Uhr gelöscht.
Während des Einsatzes ging der Gemeindefeuerwehrtag in Eitzen I weiter. Da aber fast kein Eitzener Feuerwehrmann auf dem Gelände war, übernahmen kurzerhand Kameraden der anderen Wehren die Bewirtung. Als die Einsatzkräfte gegen 21.45 Uhr wieder auf dem Wettkampfplatz ankamen, feierten alle Feuerwehren zusammen eine Party, die es so auf einem Gemeindefeuerwehrtag schon lange nicht mehr gegeben hat. Der Tag hat allen gezeigt, dass es beim nicht nur auf Leistung, sondern vor allem auf das Miteinander ankommt. Die Siegerehrung wird am 31. August im Anschluss des Traditionswettkampfs in Hohnstorf nachgeholt. **Fotos: privat**

Viel los im Ort

Pfingstour und Vorbereitungen in Hohenbostel

Hohenbostel. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr hat sich am Pfingstsonntag wieder mit Bollerwagen und Proviant auf den Weg durch den Wald am Dieksbeck gemacht.
Aktuell plant die Feuerwehr auch die Jubiläumsfeier am 31. August. Das Fest beginnt um 15 Uhr mit dem Kinderfest. Als Übergang zur Jubiläumsfeier ist gegen 17 Uhr eine amerikanische Versteigerung geplant.
Foto: privat



Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit

Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

Termine der Landfrauen: Spaziergang und Vortrag

Am Donnerstag, 15.08.2019, 14 Uhr treffen sich die Teilnehmer des Spaziergangs auf dem Rathausplatz in Bienenbüttel.
Vom Treffpunkt aus geht es die Ebstorfer Str. entlang, dann zur Ladestr. Durch die Bahnunterführung geht es anschließend weiter in Richtung Bahnhof.
Begleitet werden die Spaziergänger von Herrn Koschel, der sicher interessante Geschichten und Ereignisse hierzu erzählen kann.
Kaffee und Kuchen gibt es anschließend in der Markthalle.
(Anmeldungen sind bei den Ortsvertrauensfrauen vom 06.08-10.08.2019 möglich)

Frau Schwarzer von der Caritas referiert am Dienstag, 10.09.2019, 14.30 Uhr im Gasthaus Oetzmann in Edendorf über das Thema: „Armut ist weiblich“.
Ein Thema, über das von den Betroffenen nicht gern gesprochen wird. Umso wichtiger ist es, sich zu informieren, wie man diesen Personen helfen kann, denn immer mehr Menschen, insbesondere Frauen in unserem Land sind überschuldet; sie sind in die Schuldenfalle geraten.
(Anmeldungen sind bei den Ortsvertrauensfrauen vom 01.09-05.09.2019)

Weiße Kittel und grüne Hauben

Kindergartenkinder auf Entdeckungstour bei der Firma Graefke

Bienenbüttel. In diesem Jahr besuchten Kinder der Kita St. Michaelis Bienenbüttel nach einer längeren Pause wieder einmal die Firma Graefke. Nach der Begrüßung durch das Geschäftsführerpaar Christiane und Peter Harms ging es gleich mit dem Umkleiden los – weiße Kittel und grüne Hauben machten aus den Kindern die Art Besucher, die den Hygienevorschriften vor Ort entsprechen. Auf ging es anschließend in die Würstchenproduktion. Hier wartete schon Produktionsleiter Christian Richter. „Was kommt denn in ein Würstchen rein?“ – „Hackfleisch“ und „Schnitzel“ riefen die kleinen Besucher und damit lagen sie gar nicht so verkehrt: Aus 90 Kilogramm Fleisch, 30 Kilogramm Speck, 35 Kilogramm Eis und verschiedenen Gewürzen entstehen rund 1600 Würstchen a 90 Gramm. Weiter ging es in die Halle, wo aus dem Fleischbrät die richtigen Würstchen werden. Peter Harms zeigte allen, wie das funktioniert und die Kinder durften zusehen, wie ein Saitling aufgezogen wird und mit dem Brät zusammen die Würstchen entstehen. Selbst die Räucherkammern, die Kühlung und die Glasabfüllanlage standen auf dem Plan. Dann gab es für alle Besucher die leckeren Würstchen, die nach knapp 1,5 Stunden besonders gut schmeckten.

Christian Richter.

Staunende Blicke der Kleinen. **Fotos: privat**

Büddelbiene genießt den Sommer

Erst in den Urlaub und dann in die Schule

Bienenbüttel. Und weil die Schulanfänger schon im Mittelpunkt stehen, hat das Team der Büddelbiene das Ladengeschäft umgestaltet. So fällt gleich die komplette Ausstattung für einen gelungenen Start in die Schulzeit am Eingang ins Auge. Bunte Schultüten mit unterschiedlichsten aktuellen Motiven bieten viel Platz für liebe Kleinigkeiten, die den Schulstart versüßen. Kleine Autos oder Tiere, Schmuck oder Kreatives zum Basteln kommen immer gut an. Vom Heft über Schreiber und Scheren für Rechts- und Linkshänder stapeln sich auch Blöcke und Sammelmappen in den Regalen. Der Start in den neuen Lebensabschnitt ist immer aufregend und die Büddelbiene gut vorbereitet.

Im neuen Prospekt, der bis zum 17. August gilt, sind viele tolle Angebote aufgelistet. „Doch vorher soll Zeit für entspannte Ferien mit viel Sonne sein. Dazu haben wir neue Spiele, Luftmatratzen und Taucherbrillen für Wasserratten, Bälle und, und, und ... Langeweile gibt’s da nicht! Kommt vorbei und nutzt den Sommer! Schöne Ferien,“ wünscht das Team der Büddelbiene.

Und Schulbuch-Bestellungen werden ab sofort entgegen genommen! mob

Die Büddelbiene bietet ein großes Angebot – und ist gut vorbereitet auf den neuen Lebensabschnitt der Schulkinder.
Foto: Buhr

Ein lautes Tatütata

„Erste-Hilfe-Projekt“ auf dem Kinderhof

Bienenbüttel. Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst: das sind wohl die Lieblingsthemen vieler Kinder. Saust ein Einsatzfahrzeug mit „Tatütata“ an ihnen vorbei, sind Faszination und Neugier geweckt. Die Begeisterung für das große „Erste-Hilfe-Projekt“ auf dem Kinderhof war dementsprechend riesig! Bei spannenden Ausflügen zur Bienenbüttler Feuerwehr und der Polizei haben die Kinder ihre heißgeliebten Fahrzeuge von Nahem begutachten können und dabei eine ganze Menge über die Arbeit der Einsatzkräfte gelernt. Natürlich ging es auch darum, den Ernstfall zu proben und den Kindern zu vermitteln, wie man sich im Not- und Brandfall richtig verhält. Was zu tun ist, wenn jemand verletzt ist, lernte die Gruppe so bei einem spielerischen Erste-Hilfe-Kurs.

Erste Hilfe leisten bei Verletzten – die Grundkenntnisse lernten die Kinder beim „Erste-Hilfe-Projekt“. Foto: privat

Viertklässler verabschieden sich

Bunte Bemalungen überdecken das Grau der Sandkistenumrandung

Das Kollegium der vierten Klassen in der Grundschule Bienenbüttel. Foto: privat

RALF DEHNING
Haus
Immobilien
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-9546469
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen · Uelzen · Ebstorf · Bad Bodenteich · Reppenstedt · Bleckede
www.ralf-dehning-immobilien.de

Bienenbüttel. Auch in diesem Jahr verabschieden sich die Viertklässler mit einem bunten Gruß von ihrer Schule. Geometrische Formen und leuchtende Farben haben dabei die Klassenlehrerinnen der vierten Klasse, Cornelia Günther, Michela Broichhagen und Maren Laudan, als entsprechendes Motto ausgegeben.
Nachdem Vorlagen auf Papier als Muster gestaltet wurden, durften die Ideen von den Schülerinnen und Schülern auf dem Schulhof umgesetzt werden.
Dabei boten sich die grauen Betonsteine an, die als Umrandung eines Spielbereichs auf dem Schulhof dienen.

Auch wenn die Schüler jetzt auf eine weiterführende Schule wechseln und dann jeden Tag nach Uelzen, Bad Bevensen oder Lüneburg aufbrechen haben sie einen schönen Farbklecks als Erinnerung hinterlassen.

Erinnerungen. Foto: privat

Von Kühen und Gänsen

Grundschüler sehr erfolgreich bei der diesjährigen Mathematikolympiade

Bienenbüttel. Auch in diesem Jahr haben die Grundschüler der dritten und vierten Klassen wieder an dem bundesweiten Mathematik-Wettbewerb „Mathematik-Olympiade“ teilgenommen. Der Wettbewerb beinhaltet drei Stufen und nur die besten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge durften die Aufgaben der Stufen zwei und drei lösen. Die jeweiligen Aufgaben sollen das Interesse an Mathematik wecken und die begabten Schüler fördern. Dabei ist das „Um-die Ecke-Denken“ enorm wichtig. So standen die Schüler beispielsweise vor folgender Aufgabe: „Auf einem Bauernhof sind 17 Tiere. Insgesamt haben die Tiere 74 Beine. Im Stall befinden sich Kühe, Gänse und Fliegen. Wie viele Kühe, Gänse und Fliegen können sich im Stall aufhalten? Beachte, dass Fliegen sechs Beine haben.“ Andrea Plöhn, Mathematiklehrerin und Fachkonferenzleiterin für das Fach Mathematik, führte diesen Wettbewerb schon häufig mit den Grundschülern durch, war aber von dem Abschneiden der Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr sehr beeindruckt. So erreichten im Jahrgang 3 noch 22 Teilnehmer die schwierigste Stufe, im Jahrgang 4 waren es 21 Teilnehmer, das sind rund 33 beziehungsweise 38 Prozent des jeweiligen Jahrgangs. Eine Schülerin einer dritten Klasse erreichte auch in der 3. Stufe alle Punkte, was mit ihr nur 4 von 2994 Schülern aus Niedersachsen schafften. Auch im 4. Jahrgang dominierten die Mädchen mit ihren Leistungen. Zwei Schülerinnen schafften es, mit nur einem fehlenden Punkt zu den 24 besten Schülerinnen und Schülern von 3673 teilnehmenden Kindern in ganz Niedersachsen zu gehören. Auch im nächsten Jahr wird Andrea Plöhn die Kinder anregen mit ihr zu knobeln und dabei das flexible Denken zu fördern.

Anhand verschiedener Tierarten galt es für die Grundschüler, mathematische Aufgaben zu lösen. **Foto: pixabay**

„Wir trainieren für die Wissenschaft“

Die Physio Aktiv Arthrose Studie

Bienenbüttel. Wir trainieren für die Wissenschaft“, sagt Sonja Johannßen, von der Praxis für Physiotherapie und Gesundheitstraining. Wie effektiv wirken acht Wochen aktives Gesundheitstraining gegen Kniearthrose? Diese Frage stellt sich Prof. Dr. Klaus Baum, Experte für anwendungsorientierte Trainingsforschung und sucht nun in einer großen deutschlandweiten Arthrose Studie, durch Physiotherapeuten kompetent begleitet, die Antwort. Wer Arthrose hat soll seine Gelenke schonen? Falsch! „Gezieltes Training stellt eine wesentliche Säule, der nicht medikamentösen Behandlung dar. Und solange es die Beschwerden zulassen, ist Bewegung das A und O“, erklärt Prof. Dr. Baum. Welchen Beitrag aktives Gesundheitstraining bei Kniearthrose leisten kann, stellt die große deutschlandweite Physio Aktiv Knie-Arthrose Studie auf den Prüfstand.
Mitmachen dürfen Interessierte über 25 Jahren, die in den letzten drei Monaten kein Krafttraining betrieben haben und unter diagnostizierter Kniearthrose leiden. Nach einer umfassenden Anamnese trainieren Sie während der aktiven Studienphase über acht Wochen, zweimal wöchentlich, nach einem standardisiertem, individualisiertem Trainingsprogramm.
Sie trainieren innerhalb eines effektiven Trainingskonzeptes nach neuesten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen an hochmodernen Geräten im Milon Gesundheitszirkel.

Sonja Johannßen
PHYSIOTHERAPIE
GESUNDHEITS TRAINING
milon Gerätezirkel
Tel. 05823 9551-110 · Bahnhofstr. 11 · 29553 Bienenbüttel
www.physio-aktiv-bienenbuettel.de

„Feldmäuse treffen Waldbienen“

Kinder der Großtagespflege der Tagesmütter Kathrin Staak und Annika Ranglack treffen Spielkameraden

Die Kleinen erkunden gemeinsam mit den Spielkameraden die Natur. **Foto: privat**

Eitzen. Das war ein ganz besonderer Vormittag für die „Eitzener Feldmäuse“ (Großtagespflege der Tagesmütter Kathrin Staak und Annika Ranglack).
Besonders für die drei Kinder, die ab August in den Waldkindergarten wechseln werden. „Schon länger hatten wir die Idee, uns einmal mit den „Waldbienen“ zu treffen, und den zukünftigen Kindern die Möglichkeit zu geben, die Erzieher und die baldigen Spielkameraden kennen zu lernen.
Spontan hat dieses Treffen nun erstmalig an einem beliebten Ausflugsziel der „Feldmäuse“ stattgefunden und es war für alle eine gelungene Sache! Anfang Juli werden wir uns noch einmal auf den Weg machen und die „Waldbienen“ an ihrem Bauwagen in Grünhagen besuchen. Das Konzept der „Eitzener Feldmäuse“ ist sozusagen in „Kleinform“ (für die 1-3jährigen Kinder) ähnlich, wie das des Waldkindergartens. Jeden Tag machen wir uns auf, um die Natur und die Wälder zu erkunden... Da fällt es den Kindern, die ihre Kindergartenzeit dann als „Waldbiene“ verbringen werden, besonders leicht, sich dort einzugewöhnen!
Und später dann die „ehemaligen“ Feldmäuse bei unseren Ausflügen ab und zu wieder zu treffen, ist für uns Tagesmütter natürlich auch etwas ganz besonderes und Schönes!“ freuen sich die beiden Erzieherinnen.

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Julia Ruschmeyer
Hörakustik Meisterin
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823/4659422 · Mobil: 0173/2007879
Email: weise@hoererlebniszentrum.de
www.hoererlebniszentrum.de

Industrietore – Garagentore – Einfahrtstore – Markisen Rollladen
Christian Sulowski
Tür-, Torsysteme
29574 Ebstorf
Tel. 0170-1 50 29 92
www.cs-tore.de
Wir beraten Sie gern!

Spielend besser spielen

Grundschule und TSV Bienenbüttel starten Schach-Arbeitsgemeinschaft

Jörg Ebinger und drei weitere Mitstreiter wollen den Grundschülern in Bienenbüttel jetzt das Schachspielen beibringen. Zum neuen Schuljahr geht es los. Foto: Privat

Schach dient zum Strategien lernen und vorausschauend Nachdenken. Foto: pixabay

Bienenbüttel. Zum neuen Schuljahr soll die neue Schach-AG nach Aussage der Grundschulleiterin Gudrun Boldhaus starten.
„Die Kinder haben großes Interesse am Schachspiel und können davon profitieren.“
Schon jetzt würden die Schüler in den Pausen zwei Schachspiele nutzen und dort nach eigenen Regeln spielen.
Das Spiel der Könige hat dennoch Nachwuchssorgen – auch vor Ort in Bienenbüttel. Das Spiel selbst komme den Kindern aber sehr zugute, betont Gudrun Boldhaus. „Sie lernen Strategien und vorausschauendes Nachdenken.“ Und entgegen anderslautenden Vorurteilen sei das Interesse der Kinder am Schachspielen ungebrochen. „Die Kinder wollen mitmachen, sie sagen: ‘Dann kann ich mit meinem Großvater spielen’.“
Dass die Schachabteilung von dem Angebot profitieren wird, davon ist Initiator Jörg Ebinger überzeugt. „Wir müssen schon die Kinder für das Spiel begeistern“, sagt der Bienenbütteler.
Vier ehrenamtliche Helfer vom Studenten bis zum Pastor im Ruhestand wollen den Kindern künftig einmal die Woche immer donnerstags für eine Stunde Schach beibringen.
Die jeweiligen Schachspiele werden von Sponsoren finanziert und die freiwilligen Schachlehrer bekommen einen Zuschuss für die Unkosten.
Die Grundschule selbst hat keine Kosten, was laut Gudrun Boldhaus ein wahrer Glücksfall ist. Doch nicht nur mit einer Schach AG will Ebinger neue Mitglieder für das Schach-Team gewinnen. Auf dem Mittelaltermarkt will er zusätzlich noch Simultanschach anbieten. In historische Gewänder gekleidet und stilecht unter einem Zelt im Schachbrettmuster haben die Besucher dann die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.
Außerdem können sich Interessierte, die beim Schach mitmachen wollen, auch bei ihm melden. Dazu einfach eine E-Mail an die Adresse joerg.ebinger@t-online schicken oder an einem Donnerstag ab 19 Uhr im TSV-Vereinsheim vorbeischauen.

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

Neueröffnung
BLUMEREI
MAREIKE SCHULZ
Bahnhofstr. 14 · 29553 Bienenbüttel
blumerei-schulz.de · info@blumerei-schulz.de
Tel. 05823-9556 205 · Fax 05823-9556 206
Öffnungszeiten: Mo 8:30–12:30 Uhr
Di–Fr 8:30–12:30 Uhr & 14:30–18:00 Uhr
Sa 8:30–13:00 Uhr
HOCHZEIT · TRAUER · EVENT-DEKORATION · WORKSHOPS

Aufruf an die Wasserratten

Vorankündigung zum Gemeindeschwimmfest des TSV Bienenbüttel 2019

Bienenbüttel. Der Sommer hat sich in diesem Jahr bereits mehrmals von seiner heißesten Seite gezeigt und zumindest den Waldbadbesuchern schon viele schöne, sonnige Stunden im kühlen Nass beschert. Auf alle Fälle kann sich jeder in dem schönen Bienenbüttler Waldbad bei einer Wassertemperatur von 23° C oder etwas mehr wohlfühlen. Beste Voraussetzungen, schon einmal an das alljährliche Staffelschwimmen des TSV zu denken und die ersten Übungsbahnen zu ziehen! Es ist zwar noch ein wenig Zeit bis zum Anpfiff am Sonnabend, 31. August 2019 um 16 Uhr. Aber man kann sich ja schon mal auf die Suche nach Mitschwimmern machen.
Und dann heißt es: Gruppe zusammenstellen, einen fetzigen Gruppennamen erfinden und anmelden!

„Nur Mut! Niemand ist zu langsam, zu schnell, zu alt, zu jung… Dabei sein ist alles!“, so die Organisatoren. Entweder als Familie in einer Dreierstaffel aus mindestens zwei Generationen oder als Gruppe in einer Viererstaffel – egal, ob Männlein, Weiblein oder gemischt.
Damit Kinder und Jugendliche auch gute Chancen haben, starten sie bis zum Alter von 14 Jahren (Jahrgang 2005 und jünger) in einer eigenen Jugendwertung.
Und auch für die rüstigen Senioren, die zweifellos zu den eifrigsten Schwimmern zählen, bietet das Waldbad wieder eine 240plus-Wertung an. Vier Schwimmer müssen demzufolge zusammen 240 Jahre oder älter sein.
Jedes Staffelmitglied schwimmt 50 Meter Brust, also einmal lang durchs Becken.
Zur Belohnung bekommen alle Teilnehmer eine Urkunde sowie auch einen Gutschein zur Einlösung im Waldbadimbiss.
Die ersten drei Staffeln jeder Wertung bekommen außerdem einen Wanderpokal, den sie dann bis zum nächsten Mal behalten dürfen. Der TSV Bienenbüttel hofft, auch in diesem Jahr wieder viele Staffeln am Start begrüßen zu dürfen. Vielleicht finden sich ja auch aus denen eigenen Vereinen, der Feuerwehr, Firmen, der Schule oder sogar aus Rat und Verwaltung einige Schwimmbegeisterte zusammen, um in einem nicht allzu ernst gemeinten Wettkampf ihre Kräfte zu messen…

Anmeldeschluss ist am Freitag vor der Veranstaltung, also am 30. August 2019.

Eine Anmeldung ist möglich per E-Mail an tsv-schwimmfest-bttl-2019@gmx.de mit den im Waldbad ausliegenden Anmeldeformularen oder alternativ auch telefonisch unter Tel. (05823) 7722 bei Familie Simon. Infos gibt es auch auf der TSV-Internetseite.
Die ausgefüllten Anmeldeformulare bitte rechtzeitig bei den Schwimmmeistern im Waldbad oder bei Familie Simon, Weite Welt 8 abgeben.
Wer sich per E-Mail oder telefonisch anmeldet, sollte folgende Informationen mitteilen:
Staffelart (Familie/Gruppe)
Name
Vorname
Geburtsjahrgang
Startname der Familie / Gruppe
Fragen zum Schwimmfest?
Unter Tel. (05823) 7722 oder bei den Schwimmmeistern im Waldbad gibt es die gewünschten Antworten!

Foto: pixabay

Service

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Abo/Anzeigen-Service
(0 800) 00 91 100

lebendig. informativ. lokal. az-online.de

Die kleinen Spieler der U9 haben ein tolles Fußballjahr hinter sich. Fotos: privat

„Inoffizieller Kreismeister Uelzen“

U9-Fußballer blicken auf erfolgreiche Saison zurück!

Bienenbüttel. Die Fußballer des Jahrgangs 2010 (U9) des TSV Bienenbüttel haben ein tolles Fußballjahr hinter sich. Zusammen haben sie wieder viel dazu gelernt, wurden von ernsthaften Verletzungen verschont und durften vor allem ganz viel Fußball spielen.
Dazu wurden sie in der Hinserie der Kreisliga Staffel Uelzen souverän Erster – dies gelang ihnen später auch in der Rückserie. Damit qualifizierten sie sich als „inoffizieller Kreismeister Uelzen“ für die Finales um die Heide-Wendland-Liga - Meisterschaft gegen die jeweils beste Mannschaft aus Lüneburg und Lüchow-Dannenberg. Und dort passierte es dann leider doch: im großen Finale gegen den TSV Bardowick kassierten die Jungs ihre erste Saisonniederlage. So enttäuscht und traurig alle direkt danach waren, überwog dann aber schon abends bei der Saisonabschlußfeier wieder die Zufriedenheit angesichts der starken Saison und dem Titel „Vize-Meister der drei Landkreise“. Gemeinsam mit den Eltern fand bei Limo und Bratwurst (sowie einem lockerem Kick) das zurückliegende Fußballjahr seinen Ausklang. Die Mannschaft und das Trainer-Team bleiben zusammen und legen im August als U10 wieder los.

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.

RDM

– Ihr Makler in der Region – seit über 40 Jahren

ivd

für Verkäufer provisionsfrei

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
Anlage- und Vermögensberatung
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-307
E-Mail: info@immobilien-bast.com · Internet: www.immobilien-bast.com

Viel Spaß und Geselligkeit

9. Bürgermeister-Boule-Pokal in Hohnstorf

Hohnstorf. Am 23. Juni trafen sich 23 Teams der DG Steddorf, SuN Rieste, DG Edendorf, TSV Bienenbüttel und des SV Hohnstorf auf der dortigen Bouleanlage, um sich im fairen Wettstreit in ihrem Sport zu messen. Die Hohnstorfer hatten alles gut vorbereitet, das Wetter spielte mit, es war sehr warm – aber spielbar – und alle Beteiligten waren hoch motiviert. Erfreulich wurde festgestellt, dass Edendorf erstmalig mit drei Teams vertreten war, das Fehlen der Hohenbosteler Teams, die im letzten Jahr erfolgreich mitspielten, wurde bedauert. Nach der Auslosung der ersten Runde durch den Computer wurden zügig drei Spielrunden ausgetragen und zur Mittagspause hatten schon erste Favoriten Federn lassen müssen. Die Vorjahressieger aus Hohnstorf hatten gegen ein Steddorfer Team das Nachsehen, ebenso die Sieger aus 2017 (auch Hohnstorf), so dass sich abzeichnete, wer einen neuen Pokalsieger bekommt. Da half dann auch die Stärkung vom Grill nebst Erfrischungsgetränken nicht mehr, das Blatt zu wenden. Nach der fünften und letzten Partie gab es nur ein ungeschlagenes Team: H. Winter und A. Grubbe, die den Pokal für Hohnstorf sicherten – übrigens das 3. Jahr in Folge. Der 2. Platz ging an U. Rieth und B. Leineweber (Hohnstorf) und den 3. Platz erspielten sich M. Dittrich und J.-P. Thiele aus Steddorf (junges Team mit viel Potenzial). Aber auch alle nicht auf dem Podest stehenden Team fühlten sich nicht als Verlierer, sondern hatten an Erfahrung, Spass und Geselligkeit gewonnen. Wie die Sprecher der Mannschaften R. Schmidt (Hohnstorf), B. Dreckmann (Steddorf), G. Rademacher (Vors. SV Hohnstorf) in der Siegerehrung einmütig feststellten, gelingt das nur im Zusammenhalt der Spielgemeinschaften und der Unterstützung des Ausrichters anhand von Freiwilligen.
Dafür wurde auch ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Zum zweiten mal wurde dieses Turnier auf regulären Bahnen (nicht auf Rasen) gespielt und alle Beteiligten schätzen dieses als Verbesserung, da bis zu 32 Mannschaften dieses Turnier zeitgleich austragen können.
Eine lockere Form sich zu informieren, zum Ausprobieren und Zusehen, bietet der Boulefrühschoppen aller Boulegruppen am Sonntag, 15. September, ab 10 Uhr im Rahmen des Kulturradelns. Hierzu kommen auch Besucher aus Frankreich.
Im Nachtrag sei an dieser Stelle noch berichtet vom traditionellen Hohnstorfer Pfingstsonntag. Nach der Wanderung durch die Feldmark und der Beköstigung aller vom Grill wurde auch wieder ein Bouleturnier gespielt. Gewinner war das Triplette B. Winter/ R. Schmidt und B. Leineweber, 2. D. Beecken/J. Bytow und 3. T. Lütgens/H. Winter. Am Tag zuvor hatte sich ein Hohnstorfer Team (Leineweber, Beecken, Clemens) einen respektablen 22. Platz von 58 teils hochkarätigen Lizenzmannschaften erspielt.
Auf dem nach langer Pause wieder aufgelegten Wurschtturnier in Ebstorf am Mittwoch, 1. Mai, erpielte ein Mixteam (Steddorf/Hohnstorf/Nenndorf) den 11. Platz von 35 Teams.

Die Bouleteams aus Bienenbüttel, Steddorf und Hohnstorf freuen sich über Besucher, die Ausprobieren, Zuschauen und Mitspielen wollen. **Fotos: privat**

MERKELEKTRIK
Sascha Merkel
Elektrotechnikermeister
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste
· Elektroinstallation · Planung · Wartung · Automation
Telefon 05823 / 95 44 9 44
Mobil 0151 / 463 12 485
merkelektrik.de
merkelsascha@gmx.de

● Planung ● Neubau
● Umbau ● Reparatur
UWE HARLOFF BAUGESCHÄFT MEISTERBETRIEB
Uwe Harloff Maurer u. Betonbaumeister
Fichtenweg 8 · 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 - 6250
Mobil: 0175 - 528 20 35
Telefax: 05823 - 95 36 29
www.harloff-bau.de

Sketche und kreative Ideen

Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel lädt ein

•Montag, 5. August, 14.30 bis 16.30 Uhr, Sketch-Gruppe
Sketche einüben und vorführen, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (05823) 6030

•Mittwoch, 7. August, 10 bis 12 Uhr, Ergänzende unabhängige Teilhaberberatung
im Mühlenbachzentrum im Rathaus, Beraterin: Petra Haberland, Telefon (0581) 9032192 Mail: eutb.haberland@drk-uelzen.de

•Mittwoch, 7. August, 14.30 bis 16.30 Uhr, Spiele-Nachmittag
Gesellschafts- und Kartenspielen, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (05823) 6030

•Sonnabend, 10. August, 15 bis 16:30 Uhr, „Fit im Kopf“
Gedächtnis-Training, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiter der Gruppe: Matthias Ewald, Telefon (05823) 955925

•Montag, 12. August, 15 bis 17 Uhr, Kreativ-Treff
Basteln, handarbeiten und vieles mehr, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (05823) 955925

•Mittwoch, 14. August, 12 bis 15 Uhr, Sommerfest
Grillvergnügen im Gasthaus Meyer in Beverbeck, Anmeldeschluss: Freitag, 2. August, Kosten: ca. 17 Euro
Anreise mit eigenem Pkw! (Mitfahrgelegenheiten werden bei der Anmeldung organisiert)

•Dienstag, 20. August, 16 bis 17 Uhr, Senioren-Gymnastik
in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel.
Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (05823) 1746

•Mittwoch, 21. August, 10 bis 12 Uhr
Ergänzende unabhängige Teilhaberberatung im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Beraterin: Petra Haberland, Telefon (0581) 9032192 Mail: eutb.haberland@drk-uelzen.de

•Mittwoch, 21. August, 14.30 bis 16.30 Uhr, Spiele-Nachmittag
Gesellschafts- und Kartenspielen, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (05823) 6030

Am Montag, 12. sowie am Montag, 26. August, lädt der DRK-Ortsverein Bienenbüttel zum Kreativ-Treff ein. Foto: pixabay

•Montag, 26. August, 15 bis 17 Uhr, Kreativ-Treff
Basteln, handarbeiten und vieles mehr, im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (05823) 955925

•Dienstag, 27. August, 16 bis 17 Uhr, Senioren-Gymnastik
in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel.
Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (05823) 1746

•Donnerstag, 29. August, 9.30 bis 11.30 Uhr, Mütter-Treff
Basteln, Gesprächsrunden, Vorträge und vieles mehr (mit und ohne Kind(er)) im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Pamela Scheler, Telefon (05823) 6178

•Freitag, 30. August, 15:30 bis 19:30 Uhr, Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel. Kinderbetreuung von 16 – 18 Uhr.

DRK heißt gemeinsam. leben helfen lachen lernen

Wir sind für Sie da.
– kompetent, verlässlich, unkompliziert

Im Mittelpunkt steht der Mensch – wir vor Ort!

- ambulanter Pflegedienst
- Intensivpflege
- Tagespflege
- Wohngemeinschaften
- Hausnotruf
- Menü-Service
- Kindertageseinrichtungen
- Seminarhaus
- Jugendhilfe
- Seniorenwohnungen (Uelzen, Bad Bevensen)
- Rettungsdienst und Krankentransport
- DRK-Häuser (Bad Bevensen, Ebstorf, Rosche)
- Erste Hilfe-Ausbildung
- Mehrgenerationenzentrum (Uelzen, Ebstorf)
- DRK-Ortsvereine
- Bereitschaft
- Jugendrotkreuz
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e.V.

Ripdorfer Str. 21 | 29525 Uelzen | Tel. (0581) 9032-0 | www.drk-uelzen.de

„Gelebte Freiheit“

Ein Seminar mit Magali Delgado & Frederic Pignon

Varendorf. Weit über 100 Pferdefans aus ganz Deutschland kamen am letzten Wochenende auf ihre Kosten, als die französischen Pferdeprofis Magali Delgado und Frederic Pignon auf Einladung des Evipo Verlags bei einem ihrer wenigen Besuche in Deutschland in Varendorf zu Gast waren. 12 Pferdebesitzer waren mit ihren Pferden angereist, um sich Tips von den Experten zu holen. Der Sonnabend begann mit Sturm und heftigen Regengüssen, aber als die Gäste eintrafen zeigte sich Varendorf von seiner besten Seite. Sonnenschein und angenehme Temperaturen begleiteten die Veranstaltung. Rund um den Roudpen in der GeorgsHalle verfolgten die Fans, wie Frederic Pignon mit den mitgebrachten Pferden arbeitete. Es war mucksmäuschenstill in der Halle, wenn er auf seine unvergleichliche Art Kontakt zu den Pferden aufbaute – nur das Zwitschern der Vögel war zu hören, so gebannt hörten alle zu. In ganz kleinen Schritten gelangt man in die faszinierende Welt der Freiheitsdressur, wie Frederic Pignon eindrucksvoll demonstrierte. Gleichzeitig gab Magali Delgado, selbst Grand-Prix-Reiterin, auf dem Hof Heuer Dressurunterricht auf höchstem Niveau. Beim Meet and Greet

Die Teilnehmer des Seminares waren begeistert. Foto: privat

am Abend ließen die Gäste den ersten Tag zusammen mit den Pferdeprofis unter den Eichen und Linden der GeorgsHalle ausklingen. Bei leckerem Gegrilltem und köstlichen Getränken wurde bis spät in die Nacht gefachsimpelt und es wurden neue Kontakte unter Gleichgesinnten geknüpft. Es war ein erfülltes Wochenende und viele wünschten sich eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Zum Ahraton nach Rheinland-Pfalz

Lauftreff des TSV Bienenbüttel bei Sportveranstaltung im Ahrtal

Bienenbüttel/Ahrtal. Mit 20 begeisterten Läufern und Anhängern ist der Lauftreff im TSV Bienenbüttel zum diesjährigen Ahraton nach Rheinland-Pfalz gefahren. Die Laufveranstaltung mit mehr als 3.000 Teilnehmern bietet als Hauptstrecke einen Halbmarathon an, der durch die Weinberge des Ahrtales führt. Mit knapp 300 Höhenmetern, die auf der Runde um Bad Neuenahr zu bewältigen sind, war dieser Lauf bei warmen Temperaturen durchaus anspruchsvoll. Die Besonderheit sind hier aber die Getränkestationen. Sie befanden sich jeweils in den Weingütern. Und neben üblichem Wasser, isotonischen

Die Teilnehmer des Lauftreffs im Ahrtal. Fotos: privat

Getränken, Bananen und Powerriegeln wurden die jeweiligen Weinsorten angeboten. Dazu gab es regionale Leckereien und Musik. So konnte man sich hier zum einen sportlich messen oder die Strecke etwas langsamer zurücklegen und dabei gleichermaßen die angebotenen Weine genießen. Auch die Lauftreffler unterteilten sich in eine Leistungsgruppe, die versuchte gute Platzierungen und Zeiten auf der Strecke herauszulaufen und in Genießer des Landschaftslaufes. Schnellster Bienenbütteler wurde Jörg Brötzmann vor Michael Suhm und Jens Ryll. Danach erreichten Dirk Rosenthal zusammen mit dem Lauftreffleiter Mario Manske das Ziel am Kurpark. Schnellste Walkerin in ihrer Alterklasse und Platz 10 in der Wertung Nordic Walking wurde Petra Rosenthal. Jörg

Michael Suhm und Jens Ryll.

Quentin lief die Marathonstrecke und überlief als 28. nach 4:35 den Zielstrich. Die Damenmannschaft mit Gabi Luhn, Christiane Wend, Cornelia Ohlhagen, Heike Quentin, Claudia Brötzmann und Martina Ryll erreichten gemeinsam das Ziel und belegten Plätze im Mittelfeld des sehr stark besetzten Laufes.

Das nächste Bienenbüttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 21. August 2019**

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

Auf nach Schwerin

Ein Ausflug der Damengymnastikgruppe in den Norden

Die Mitglieder der Damengymastikgruppe während ihres Tagesausflugs in Schwerin. **Foto: privat**

Bienenbüttel/Schwerin. Der Ausflug der Damengymnastikgruppe führte in diesem Jahr nach Mecklenburg-Vorpommern – in die Landeshauptstadt Schwerin.
Gut gelaunt, bei traumhaften, hochsommerlichen Temperaturen, ging es morgens mit dem Zug von Bienenbüttel über Hamburg zum vorgesehenen Reiseziel. Schwerin hat viel zu bieten und so mussten die Teilnehmer sich für eine Schlossbesichtigung oder eine Stadtrundfahrt entscheiden. Ein Tag ist immer viel zu kurz und alle wollten so viel wie möglich von dieser faszinierenden Stadt sehen. Die Entscheidung fiel demzufolge auf eine Fahrt mit einer Bimmelbahn, die den Namen des Schlossgeistes Petermännchen trägt. Vom Marktplatz aus ging es durch die historische Altstadt, vorbei an dem Löwendenkmal, dem Pfaffenteich, entlang an prächtigen Villen und Bürgerhäusern, durch schmale Gassen bis hin in die Schelfstadt. Die Fahrt um den Schweriner See mit Blick auf das imposante Schloss, ließ alle Herzen höher schlagen. Der anschließende Besuch des Doms rundete die Ausfahrt ab. Nach einer abenteuerlichen Rückfahrt schmiedeten die Teilnehmer bei einer leckeren Graefke-Currywurst in der Markthalle schon Pläne für das nächste Jahr.

Die strahlenden Gewinner. **Foto: privat**

Spiel, Satz, Sieg

Herren 70 des Tennisclub erreichen Platz 2 in der Oberliga

Bienenbüttel. Eigentlich hatten alle mit dem Abstieg der Herren 70 des TC Bienenbüttel in der Oberliga des Tennisverbandes Niedersachsen – Bremen gerechnet.
Aber schon im ersten Spiel beim Misburger TC Hannover stellte sich die erste Überraschung ein: Die Bienenbüttler gewannen nach zwei Einzel beide Doppel und damit mit 4:2 das Spiel. Die nächste Partie ging gegen den Favoriten und jetzigen Meister TSC Göttingen erwartungsgemäß mit 0:6 verloren. Zwar hatte man gut gespielt, aber letzlich gegen 4 Göttinger Spieler mit Leistungsklasse 9 keine Chance. Anders beim TV Jahn Wolfsburg. Hier gewann die Mannschaft um Mannschaftsführer Ewald Bense zwei Einzel und ein Doppel. Damit war der Abstieg so gut wie vermieden. Im letzten Heimspiel gelang dann nach ebenfalls zwei Siegen im Einzel und Doppel gegen SV Olympia Braunschweig ein weiterer unerwarteter Sieg mit 4:2 Punkten. Damit spielt die Mannschaft ein weiteres Jahr in der höchsten Niedersächsischen Liga.

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
LANDBÄCKEREI OETZMANN
FAMILIENGEFÜHRT SEIT 1880
Jetzt zur Grillsaison
Orig. franz. Baguette, Edendorfer Sommerbrot, Zwiebel-, Mexicostangen, Ciabatta- und Bärlauchbrote
handgemacht und lecker
Mi. u. Sa. 7–14 Uhr in der Lüneburger Str. auf dem Vitalmarkt Uelzen
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
jetzt auch online: www.landbaeckerei-oetzmann.de
Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Das Bienenbütteler Quiz

Fragen rund um die Einheitsgemeinde

Liebe Bienenbütteler Mitbürger/-innen!

Die Ortsvorsteher/ -innen aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel möchten, dass Sie Ihre Gemeinde ein wenig kennenlernen. Genau dafür wurde dieses Quiz entwickelt.

In dieser Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“ gibt es die aktuellen 18 Fragen. Danach wird es immer wieder im Wechsel weitergehen (sprich, es folgen die jeweiligen Auflösungen und anschließend weitere neue Fragen).

Die Feuerwehr Steddorf gibt es nicht mehr. Doch wann wurde sie aufgelöst? Foto: pixabay

1. Zu welchem Ortsteil gehört Wichmannsdorf ?

2. Wie heißt der Ortsvorsteher von Hohnstorf?

3. Der Moorteich gehört zu welchem Ortsteil?

4. Wo steht das Haus „Bunkershausen“?

5. An welchem Wettbewerb nahm die Jugendfeuerwehr Varendorf/Bornsen im Juni teil?

6. Wann wurde die Ilmenauhalle gebaut?

7. Wo gab es in Bienenbüttel die Drogerie Fritz?

8. Wo gibt es die Straße „zum Holzfeld“?

9. Wo gibt es außer im Rathaus noch ein Trauzimmer?

10. Wo verhinderten die Moschuserdbeeren den weiteren Ausbau des Fahrradweges?

11. Wo befand sich die Pension Ginsterhof?

12. Wann wurde die Steddorfer Feuerwehr aufgelöst?

13. Der Ortsbrandmeister von Edendorf heißt?

14. Wo hat Pastorin Julia Koll ihr Pfarramt?

15. Was fand am 16. Juni 2019 auf dem Marktplatz statt?

16. Welcher Ortsteil hat Kontakte mit der gleichnamigen Gemeinde im Landkreis Osnabrück?

17. In welchem Ortsteil gibt es eine Biogasanlage?

18. Auf dem Wappen von Bienenbüttel ist was zu sehen?

Die Ilmenauhalle. Wann wurde sie gebaut? Foto: Archiv

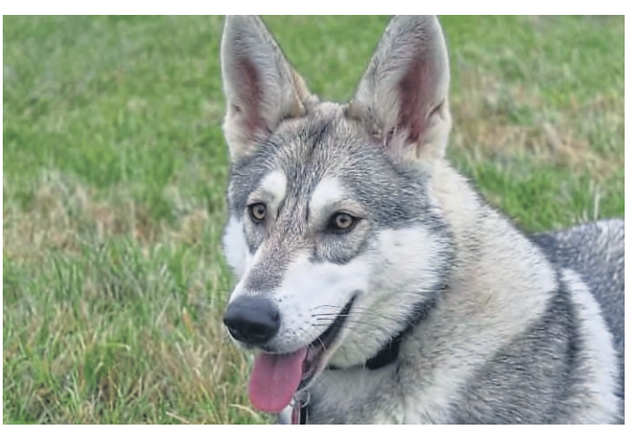
20 Jahre
Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg” GmbH
Das Alter genießen wie in einem Hotel. Liebevolles und kompetentes Personal ermöglichen Ihnen ein selbstbestimmtes Leben.
Ausbildungsbetrieb
Lietzberg 13 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 81 20

Was ist ein Zesel?

Familientag auf dem BioGut Bauck

Viel Nützliches und Wissenswertes erfuhren die Teilnehmer des Spielmannszuges beim diesjährigen Familientag auf dem BioGut Bauck. **Foto: privat**

Bienenbüttel/Bad Bodenteich. Was ist ein Zesel und wie viele gibt es davon? Was unterscheidet einen Wolfshund von einem Wolf und wie sieht es aus wenn Lamas amourös werden? Diese und viele weitere Fragen wurden ausführlich beim diesjährigen Familientag des Spielmannszuges bei einer Nutztiersafari geklärt. Erst ging es zu Fuß zu den kleinsten Ponys der Welt, den Falabellas. Anschließend weiter auf dem Treckeranhänger über die Weiden. Viele außergewöhnliche Nutztiere sind dort anzutreffen und der Safarileiter wusste Wissenswertes über sie zu berichten. Nach dem Trampeltierstreicheln ging es mit Kaffee und Kuchen auf den Spielplatz in Bad Bodenteich, wo Kinder und Erwachsene gleichermaßen auf einer Stehwippe mit viel Spaß gegeneinander antraten. Zum Abschluss fand ein Grillabend statt, bei dem Dank einer großzügigen Bratwurstspende der Firma Graefke keiner hungrig bleiben musste.



Was unterscheidet einen Wolfshund von einem Wolf? **Foto: pixabay**

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Herr Bathge: 0151 - 400 90 640
Frau Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Das wohl älteste noch produzierende Fabrik-Denkmal

Arbeitskreis Geschichte besuchte das Fagus-Werk in Alfeld/Leine

Die Teilnehmer der Führung schauen sich das Fagus-Werk an. Foto: privat

Bienenbüttel/Alfeld. Der Bienenbütteler Arbeitskreis Geschichte hat sich am letzten Sonnabend im Juni mit dem Metronom aufgemacht, um als kleinen Beitrag zu den Veranstaltungen „100 Jahre BAUHAUS“ das Fagus-Werk in Alfeld zu besuchen. Im Jahr 1911/12 lies der Unternehmer Carl Benscheidt von den Berliner Architekten Walter Gropius und Adolf Meyer nach deren Vorstellungen eine moderne Schuhleisten-Fabrik bauen. Sie schufen damit nicht nur einen hellen und freundlichen Bau nach den Arbeitsabläufen der Produktion von der Anlieferung der Baumstämme bis zum Versand der fertigen Schuhleisten – sondern auch die Fassaden mit ihren dem Bau vorgehängten Stahl-Glasfassaden und minimalen Trägern nehmen schon vieles von dem vorweg, was Jahre später für das Bauhaus unter der Leitung von Gropius in Weimar ab 1919 und dann vor allem in Dessau ab 1925 prägend werden sollte. Auf einer Architektur-Führung durch einen Mitarbeiter des Besucherzentrums erhielten die Mitglieder des Arbeitskreises Einblicke in die Ideen und deren Umsetzung durch zwei junge Architekten und einen wagemutigen Unternehmer. Inzwischen ist man froh, dass die Fabrik den Krieg unversehrt überstanden hat und auch nach Kriegsende von der britischen Besatzungsmacht als Kulturdenkmal geschützt wurde.
Seit 2011 gehört das Fagus-Werk zum Weltkulturerbe und dürfte vor diesem Hintergrund wohl das älteste noch produzierende Fabrik-Denkmal sein.

Angelshop Kibscholl
Alles für den Angler . . .

Königsberger Straße 1
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 71 72
Fax (0 58 23) 13 39
Mo.–Fr. von 8–17 Uhr
Sa. von 9–12 Uhr

Die Radtour der Fahrradlerchen führte in den Grönegau. Foto: privat

Grönegau - wo ist der denn?

Unterwegs zwischen Teutoburger Wald und Wiehengebirge

Bienenbüttel/Grönegau. Der Grönegau liegt zwischen dem Teutoburger Wald und dem Wiehengebirge.
In das Tal eingebettet ist die ehemalige Kreisstadt Melle. Hier befindet sich die Landesturnschule. Diese diente den Eitzener Fahrradlerchen in diesem Jahr als anvisierte Unterkunft.
Auf herrlichen Nebenwegen/Wirtschaftswegen und Radwegen konnten etliche Ziele angeradelt werden.
So wurden die Saurierspuren in Bakum besucht, das kleine idyllisch gelegene Bad Essen am Wiehengebirge, aber auch darüber hinaus Wasserschlösser wie beispielsweise das Schloss Gesmold, die Eicken-Bruche oder auch Schledehausen.
Natürlich ging die Fahrt auch durch das Zittertal bei Bissendorf und zur Bifurkation in Gesmold (hier entspringt die Else aus der Hase – die Hase mündet in die Ems und die Else in die Werre, die dann in die Weser mündet). Solch eine Bifurkation gibt es noch zweimal auf der Welt.
Da zwei der Fahrradlerchen aus dem Grönegau stammen, war an einem Tag mit schlechterem Wetter das „Verwandtenhüpfen“ sehr angebracht.
So konnten an den insgesamt drei Tagen stolze 210 Kilometer trocken geradelt werden.

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

320 Gäste am Tisch

Bürgerfrühstück ist erneut ein großer Erfolg

Bienenbüttel. „Herzlich willkommen auf dem vierten Bürgerfrühstück der Bürgerstiftung Bienenbüttel. Wir freuen uns, dass Sie heute bei bestem Wetter an unserem Bürgerfrühstück teilnehmen. Und weil Sie unsere Gäste sind, werden wir Sie jetzt bedienen!“ – mit diesen Worten begrüßte Silke Nierste, Mitglied des Vorstands der Bürgerstiftung, 320 Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Bienenbüttel, die am Sonntag, 16. Juni, auf den Rathausplatz gekommen waren.

Nur wenige Minuten später waren frische Brötchen und die mit Marmelade und Honig, Wurst, Käse, Butter und veganem Brotaufstrich sowie Tomaten und Knabbereien reichlich gefüllten Beilagenkörbe an den Tischen verteilt. „So ein üppiges Frühstück mit einer so großen Auswahl an Beilagen und verschiedenen Brötchen“ – Gisela Schröder aus Wichmannsburg war begeistert. Und manch Teilnehmer hatte sich selbst das eine oder andere Extra zusätzlich mitgebracht. Um dem Gedanken des gelebten Umweltschutzes Rechnung zu tragen, hatte die Bürgerstiftung in diesem Jahr die Teilnehmer gebeten, Teller, Tassen und Besteck selber mitzubringen, so dass gänzlich auf (Plastik-)Einweggeschirr verzichtet werden konnte. Und auch die tischweise verteilten Beilagen trugen dazu bei, Portionspackungen zu vermeiden. Beides wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausdrücklich begrüßt.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke, der mit seiner Familie am Bürgerfrühstück teilnahm, lobte in seinem Grußwort das Engagement der Mitglieder der Bürgerstiftung für die Bürgerinnen und Bürger in Bienenbüttel und dankte den Sponsoren für deren finanziellen Unterstützung.

Im Anschluss stellte Heinz-Günter Waltje die Bürgerstiftung Bienenbüttel vor. „Die im Jahr 2011 errichtete Bürgerstiftung ist eine vollständig selbständige Einrichtung. Der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat entscheiden allein über die Aktivitäten und Förderungen der Stiftung. Diese verfügt zwar über ihr Gründungskapital, aber entscheidend seien die Einnahmen aus ihren Aktivitäten, wie dem Bürgerfrühstück oder dem Bücherstand auf dem Weihnachtsmarkt, und die Unterstützung durch einmalige oder regelmäßige Spenden.“ Am Beispiel der Paten der Bürgerstiftung erläuterte er, „dass, wenn nur 100 Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler die Stiftung mit einem jährlichen Betrag von 50 Euro (oder mehr) unterstützen würden, die Stiftung 5.000 Euro (oder mehr) zur Verfügung hätte, um Vereine, Verbände, Institutionen oder Projekte in Bienenbüttel zu fördern.“ Er wies aber auch darauf hin, dass die Anzahl der Stiftungspaten noch weit unter 100 läge und dass die Stiftung weitere Paten benötige. Abschließend bat er alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um Vorschläge für zukünftige Förderungen durch die Bürgerstiftung. Eine Übersicht über die bisherigen Förderungen der Stiftung findet sich unter www.bienenbuettel.de/buergerstiftung.html.

Im Anschluss erfolgte die Übergabe eines Brandschutzhauses für kindliche Früherziehung an die Gemeinde-Jugendfeuerwehr. Dieses im vergangenen Jahr von der Bürgerstiftung mit 2.000 Euro finanzierte Rauchdemohaus dient insbesondere der Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen. Gemeindebrandmeister Dirk Giere, Brandschutzfrüherzieherin Petra Meyer, Gemeinde-Jugendwart Christoph Weitze und sein Stellvertreter Torben Koch bedankten sich sehr für das Rauchhaus und versprachen, dass die Gemeinde-Jugendfeuerwehr mit diesem Brandhaus unter anderem in der Grundschule und in den Kindergärten zeigen wird, wie schnell sich Brandrauch durch offene Türen ausbreitet, wie ein Rauchmelder rechtzeitig Alarm auslöst und wie man sich verhalten muss, wenn man auf Grund eines Brandrauches die eigene Wohnung nicht mehr verlassen kann.

Für die anwesenden Kinder wurde das Rauchhaus dann im Anschluss auch gleich in Betrieb genommen, und die Kinder verfolgten die Vorführung mit großem Interesse.

Fotos: privat

„Wir fliegen um die Welt“

Auftritt der Kindertanzgruppe

Ein weiterer Höhepunkt des Bürgerfrühstücks war der Auftritt der Kindertanzgruppe der Grundschule Bienenbüttel. Unter der Leitung von Christa Westermann und Ruth Otter hatten die Mädchen mehrere Tänze einstudiert, unter anderem zu dem Lied „Wir fliegen um die Welt“. Für ihren Auftritt bekamen sie reichlich Applaus und kamen nicht ohne eine Zugabe von der Bühne.
Dieses war aber nicht der einzige musikalische Höhepunkt der Veranstaltung. Die Ilmenau-Bandidos begleiteten das gesamte Bürgerfrühstück mit Volks- und Heimatliedern, bei denen mitgesungen und mitgeklatscht wurde.
Trotz des Programms kam der Klönschnack nicht zu kurz. An allen Tischen wurde lange und intensiv geklönt, so dass es ein geselliges und spannendes Frühstück für Alteingesessene und Neubürger wurde, das weit bis in den Nachmittag hinein reichte.
Holger Neuholz, Mitglied des Vorstands der Bürgerstiftung, ist überzeugt, „dass dazu auch die Verlegung von der Bahnhofstraße auf den Rathausplatz beigetragen hat, weil die Tische dadurch kompakter und nicht mehr so weitläufig verteilt standen.“ Ira Hoops aus Hohenbostel fasste ihre Eindrücke zu dem Bürgerfrühstück in einer E-Mail an den Vorstand wie folgt zusammen: „Es war sehr schön gestern, alles sehr liebevoll veranstaltet.“
Und Stefan Schöniger, Mitglied des Vorstands der Bürgerstiftung versprach auf den bereits vor Ort vielfach geäußerten Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, „dass es nicht das letzte Bürgerfrühstück in Bienenbüttel gewesen sein wird“.
Der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat möchten sich ganz herzlich bei den Sponsoren und Unterstützern des Bürgerfrühstücks bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung gar nicht möglich wäre: bei der Gemeinde für die Zurverfügungstellung des Rathausplatzes und der Räumlichkeiten im Mühlenbachzentrum, bei den Feuerwehren in der Gemeinde Bienenbüttel für die Bierzeltgarnituren und der DRK Ortsgruppe Bienenbüttel für das Eindecken der Tische, bei der Sparkasse und der Volksbank, der Markthalle Bienenbüttel, der Fa. Schütze, dem Friseursalon Hinrichs, der Buchhandlung Patz und der Physiotherapie Johannßen für den Verkauf der Teilnahmegutscheine und bei GraphX Kommunikation Stefan Rensing für den Druck der Gutscheine, bei der Landbäckerei Oetzmann für die Brötchen und den Kaffee, bei der Blumerei Schulz für die Blumendekoration, bei Graefkes Fleischwaren GmbH für die Wurst und den veganen Brotaufstrich, bei EDEKA Meyer für Käse, Butter, Tomaten, Knabbereien und Getränke, bei der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg für die Marmelade und den Honig, bei der Volksbank Uelzen-Salzwedel, der SVO und der Almased GmbH für ihre finanzielle Unterstützung und – nicht zuletzt – bei allen Paten und Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig unterstützt haben.
Wer sich für die Arbeit der Bürgerstiftung Bienenbüttel interessiert oder diese als Pate unterstützen möchte, kann sich an den Vorstand der Bürgerstiftung – bestehend aus Heinz-Günter Waltje, Holger Neuholz, Silke Nierste, Stefan Schöniger – wenden. Eine Erstinformation findet sich unter www.bienenbuettel.de/buergerstiftung.html oder in dem im Rathaus ausliegenden Tätigkeitsbericht. **Fotos: privat**

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Jürgen Hallensleben führte die Teilnehmer der Juniwanderung durch die Bargdorfer Wochenend-Wohngebiete. Foto: privat

Auf zum fröhlichen Wandern

Juniwanderung durch die Bargdorfer Wochenend-Wohngebiete

Bienenbüttel/Bargdorf. Auf der Juniwanderung führte Jürgen Hallensleben die Wandergruppe durch die Bargdorfer Wochenend-Wohngebiete. Das sonnige Wetter mit tropischer Hitze bis zu 38° C verlangte den Teilnehmern gute Kondition ab, tat der guten Laune der immerhin dreizehn Mitwanderer an diesem Sommer-Wandersonntag aber keinen Abbruch. Alle waren gespannt auf die Route, die sie erwartete.In einem weiten Bogen durchwanderten alle auf einer etwa fünf Kilometer langen Strecke die Wochenendgebiete Röpers Heide westlich der Bundesstraße 4 sowie die östlich der Bundesstraße gelegene Große Heide und den Wolfsgrund. Die Wanderer erfuhren, dass die drei Siedlungen heute etwa 140 Einwohner haben. Die ersten Häuser entstanden schon in den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Es handelt sich durchweg um Pachtgrundstücke, deren Pachtpreis alle zwanzig Jahre neu festgesetzt wird. Dass der weitaus größte Teil der Strecke durch dichte Waldgebiete führte, machte die Hitze für alle etwas erträglicher.

Zur nächsten Monatswanderung brechen die Teilnehmer dann erst am letzten Augustsonntag, 25. August, um 13 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz auf.

Die Wanderung wird von Christa und Dietrich Westermann vorbereitet. Nähere Informationen hierzu gibt es hierzu unter Telefon (05823) 1410 bei Westermanns.

H. Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 63 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

„Große Freude und Ehre!“

Rainer Stolze blickt auf sein drittes Königsjahr zurück

Rainer Stolze. Foto: privat

Bienenbüttel. Für mich geht am 1.August 2019 ein aufregendes und spannendes Königsjahr zu Ende. Am Schützenfest-Donnerstag wird es wieder heißen: „Der König ist tot, es lebe der neue König!“ und damit wird mein Königsjahr enden. Es war für mich wieder eine besondere Ehre, Schützenkönig der Schützengilde Bienenbüttel zu sein. Trotz meiner beruflichen Einschränkungen, konnte ich an zahlreichen Veranstaltungen der Schützengilde Bienenbüttel und der befreundeten Gilden/Vereine teilnehmen. Für die zahlreichen Einladungen möchte ich mich recht herzlich bedanken. Auch wenn ich nicht jeder Einladung folgen konnte, so war es wieder ein ganz besonderes und herausragendes Königsjahr für mich. Einen ganz besonderen Dank, möchte ich an meine beiden Adjutanten Torge Ruschmeier und Arnhold Zimmermann, sowie den Damen Julia, Anne und meiner lieben Ehefrau Susanne richten. „Ihr habt meinem Königsjahr die notwendige Würze gegeben und mich während meiner beruflichen Abwesenheit immer würdig vertreten!“ Einen besonderen Dank möchte ich auch dem Vorstand der Schützengilde Bienenbüttel zukommen lassen. Ihr arbeitet ehrenamtlich für die Schützengilde und sorgt somit für das Fortbestehen der Schützentradition in Bienenbüttel! „Lob und Anerkennung für Eure Dienste im Namen der Gilde!“ Bedanken möchte ich mich auch bei den zahlreichen Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft, ohne die wir unser Schützenfest nicht in dieser Weise feiern könnten. Ich wünsche dem neuen König ein schönes Königsjahr, gespickt mit zahlreichen Highlights und unvergesslichen Momenten. Allen Gildeschwestern und Gildebrüdern wünsche ich Gut Ziel und ein schönes Schützenfest 2019, nach dem Motto: „Seid einig und fröhlich“. Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, der Vorstand der Schützengilde hat auch in diesem Jahr wieder tolle Veranstaltungen erarbeitet. Bitte nehmen Sie das Angebot der Schützengilde an und besuchen Sie unser Schützenfest. Wir freuen uns, Sie auf unseren Veranstaltungen gegrüßen zu können.

Bienenbütteler Schützenfest steht wieder vor der Tür

Feierliche Veranstaltung vom 31. Juli bis 4. August 2019

Uwe Seehafer. Foto: privat

Bienenbüttel. „Unser Spielmannszug gibt am Mittwoch, 31.Juli, ab 20 Uhr, ein Platzkonzert auf dem Rathausplatz“, erklärt der erste Gildeherr, Uwe Seehafer, den Ablauf des diesjährigen Schützenfestes. „Anschließend wird mit einem großen Zapfenstreich unser amtierender Schützenkönig Rainer „der Dreifache“ Stolze verabschiedet. Bereits am nächsten Morgen sammeln sich dann die Kompanien im Ort und treffen gegen 10 Uhr am Festplatz an der Ilmenauhalle ein. Dort lädt der scheidende König zu einem Frühstück ein und eröffnet gegen 13 Uhr das Königsschießen.“ Um 16.30 Uhr findet auf dem Festplatz anschließend die Proklamation statt. „Gelegenheit, richtig das Tanzbein zu schwingen, habt ihr beim Königsball am Freitag, ab 20 Uhr. Die neue Bienenbütteler Majestät bittet Bürger und Gilde zum Tanz. Sonnabend findet das Kinderschützenfest statt, um 13.30 startet der große Festumzug am Rathaus. „Hier am Start, und nur hier, sind auch die Laufkarten für die Kinderspiele erhältlich, die wir zur Belustigung der Jugend zusätzlich zu den Schaustellern am Festplatz aufgebaut haben. Diese dienen gleichzeitig auch als Los für die Tombola, die dann später im Zelt durchgeführt wird. Am Festplatz angekommen, geht es neben den Kinderspielen auch um die neuen Kinder- und Jugendmajestäten. Alle Bienenbütteler (und aus der Umgegend) Kinder und Jugendliche sind eingeladen. Einzige Bedingung: Die Einwilligung zur Veröffentlichung der Namen. Der Sonntag beginnt schließlich mit einem Konzert beim neuen König. Für den großen Festumzug treffen sich dann die Gilde sowie befreundete Vereine auf dem Rathausplatz. Ziel ist das Festgelände an der Ilmenauhalle. „Wenn Sie auch einmal Ihren Scharfblick und Treffsicherheit testen möchten, so können Sie dies beim Schuss auf die Bürgerscheibe gerne unter Beweis stellen. Diese Ehrenscheibe wird dann am Sonntagnachmittag verliehen.

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Der Frischek(l)ick am Morgen

– mit Ihrer Allgemeinen Zeitung!

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance und gehen Sie gut informiert durch den Sommer!

3 Monate lesen, nur 2 Monate bezahlen!

Angebot gültig bis 14.08.2019

Mehr Informationen

Für weitere Informationen melden Sie sich unter
Tel. (0800) 00 91 100

Weitere Angebote finden Sie auf az-online.de

Wir beraten Sie gern

Allgemeine Zeitung
Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 bis 17 Uhr

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Schützenfest

Schützengilde Bienenbüttel

vom 31. Juli bis 4. August 2019

das Heimat- & Volksfest in der Lüneburger Heide

Es spielen: „Blaskapelle Heidejäger", Planet Partyband, Heiko Linne, Emmendorfer Blasmusik, die Spielmannszüge Bienenbüttel, Eddelstorf und Ebstorf

Mittwoch, 31. Juli 2019

Rathausplatz Bienenbüttel
ab 20:00 Uhr Platzkonzert
ab 21:00 Uhr **Großer Zapfenstreich**

Donnerstag, 1. August 2019

ab 7:00 Uhr Sammeln der Kompanien
10:00 Uhr Eintreffen der gesamten Gilde auf dem Festplatz an der Ilmenauhalle zum Königsfrühstück, Proklamation „König der Könige"
13:00 Uhr Königsschießen und Schießen auf die Ausmarschscheibe

Familientag: verbilligte Preise b. d. Fahrgeschäften

16:30 Uhr **Königsproklamation** der neuen Gildemajestät
17:30 Uhr Einmarsch des neuen Königs

Freitag, 2. August 2019

20:00 Uhr **Königsball für Jedermann** Festplatz Ilmenauhalle mit „Planet Partyband" **(Eintritt frei)**

Sonnabend, 3. August 2019

ab 10:30 Uhr Katerfrühstück der einzelnen Kompanien
13:30 Uhr **Kinder-Schützenfest** Antreten der Kinder und der Gilde auf dem Marktplatz. Ausgabe der Teilnahmekarten für die anschließende Kinderbelustigung.
14:30 bis 16:00 Uhr Ausschießen des neuen Kinder- und Jugendkönigspaares in der Ilmenauhalle. Ausschießen der Bürgerscheibe und der Ehrenscheibe für Schützen (gemäß im Schießstand ausgehängter Ausschreibung)
16:30 Uhr **Jugendkönigs- und Kinderkönigsproklamation**
20:30 Uhr **DISCO** für Jedermann mit Heiko Linne **(Eintritt frei)**

Sonntag, 4. August 2019

10:30 bis 12:00 Uhr öffentliches Konzert beim neuen KÖNIG
13:30 Uhr **Großer Festumzug** Antreten auf dem Marktplatz
14:30 bis 18:00 Uhr **Gemütliches Beisammensein** mit **„Emmendorfer Blasmusik"** und Kaffee & Kuchen
15:00 bis 17:00 Uhr Fortsetzung des Schießens auf die Bürgerscheibe der Gemeinde Bienenbüttel
18:00 Uhr **Überreichung der Ehrenscheiben** durch den Bürgermeister, Herrn Dr. Merlin Franke Verteilung der Schießpreise für die Ausmarschscheibe.

Um rege Beteiligung bitten:
Schützengilde Bienenbüttel, die Schausteller und der Festwirt Oliver Brink

Horst Erfurt: Kellerkönig Juni

Schießen auf die Glücksscheibe

Bienenbüttel. Die Schützenfest-Saison 2019 hat begonnen und auch die Vorbereitungen für das Schützenfest Bienenbüttel, das von Mittwoch, 31. Juli, bis Sonntag, 4. August, stattfindet, laufen auf Hochtouren. Dennoch hat sich die Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel am letzten Donnerstag im Juni getroffen, um den Kellerkönig Juni auszuschießen. Einige Schützen versuchten ihr Glück und schossen auf eine Glücksscheibe. Am Ende des Abends stand fest: Horst Erfurt ist Kellerkönig Juni 2019. Der 2. Platz ging an den Kellerkönig März, Peter Fassnauer, und der 3. Platz an den Kellerkönig Januar, Tino Barthel.

Wer Lust hat am sportlichen Schießen oder auch nur daran, an einem gemütlichen Abend teilzunehmen, kann an den Schießabenden vorbei kommen. Die Schützenkompanie trifft sich jeden 2. und letzten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Schießstand der Ilmenauhalle.

Der stolze Kellerkönig Horst Erfurt. Foto: privat

Die Würde des Vogelkönigs

Vogelschießen der Jägerkompanie

Die Gewinner des Vogelschießens der Jägerkompanie. **Foto: privat**

Bienenbüttel. Zum Vogelschiessen der Jägerkompanie erschienen in diesem Jahr neben den Gästen, dem Ersten Gildeherrn, Uwe Seehafer, dem Zweiten Gildeherrn, Florian Schmidt, und Adjutant Arnold Zimmermann knapp 30 hochmotivierte Jägerkameraden, um die Würde des Vogelkönigs zu erringen. Der Kompaniechef Denis Kowald begrüßte die Gäste und Jäger zu der rustikalen Veranstaltung, drückte seine Freude darüber aus, dass auch einige ältere Kameraden den Weg dorthin gefunden haben und dankte Familie Wendt-Dittmer dafür, dass diese wie jedes Jahr ihre Scheune zur Verfügung gestellt haben. Nach der Stärkung mit leckerem Gegrilltem wurde mit dem Schießen auf den Vogel begonnen. Henning Lippelt schoss den linken Flügel, Endrik-Oliver Wendt-Dittmer den rechten. Weiter ging es mit dem Reichsapfel. Diesen errang Dirk Eichblatt – das Schwert hingegen Christian Prang. Dann schlug Dirk Eichblatt wieder zu und schoss den Schwanz. Es folgte Jörg Richter und köpfte den Vogel. Nun wurde es spannend: es ging um nichts Geringeres als die Würde des Vogelkönigs 2019. Der Vogel wackelte einige Male, doch schließlich gelang es dem Kompaniechef Denis Kowald, diesen aus der Verankerung zu lösen. Kompanieleutnant Jens Sander brachte es auf den Punkt: „Großen Worten folgen große Taten". Die Freude stand allen ins Gesicht geschrieben. Die erfolgreichen Schützen gaben anschließend einen aus und damit folgte der gemütliche Ausklang des Vogelschiessens.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66

Frische Pfifferlinge

z. B. mit Rührei, Bandnudeln, Schnitzel oder Rumpsteak

Genießen Sie in der warmen Jahreszeit unseren „Biergarten"

Kleine Reise zum großen Schmausen

SoVD genoss Anfang Juni seine „Spargelfahrt“

Gemütlich sitzen die Teilnehmer der Juni-Fahrt bei Kaffee und Kuchen zusammen. Foto: privat

Bienenbüttel/Lintzel. Es ist inzwischen Tradition, dass der SoVD Anfang Juni eine Fahrt zu einem Spargelbuffet unternimmt. So auch in diesem Jahr. Die stellv. Vorsitzende Ilse Venske hatte die Halbtagesfahrt organisiert, der Bus war voll besetzt.
Nach dem Abholen der für diese Fahrt angemeldeten Mitglieder von den festgelegten Einstiegsstellen ging es nach Lintzel in die Gaststätte „Jägerkrug“. Hier wartete ein wirklich sehr umfangreiches Buffet mit weißem Spargel zu bester Qualität: Schnitzel, Schweinefilet, Katenschinken und Räucherlachs sowie zerlassene Butter und natürlich auch Sauce Hollandaise. Der weiße Spargel aus deutschen Anbaugebieten, auch gelegentlich als „essbares Elfenbein“ oder „Frühlingsluft in Stangen“ bezeichnet, schmeckt doch immer noch am besten. Spargel, beispielsweise aus Südamerika, passt einfach nicht in die Advents- oder Weihnachtszeit. Die Erntezeit in unserer Heimat muss daher einfach voll genutzt werden. Höchstwahrscheinlich haben die Römer den Spargel mit nach Deutschland gebracht. Er wurde ursprünglich als „Medikament“ eingesetzt. Heute wird dieses edle Gemüse zum Teil „vergöttert“ und kann ja auch von allen Menschen je nach dem saisonalen Angebot zu einem erschwinglichen Preis erworben werden.
Als Abschluss des Essens konnten sich alle am großen Eisbuffet bedienen.
Bi de Torüchfohrt wör noch een Twischenstopp in Melzingen inleggt un bi´n Arboretum anholen. Na so veel Äten mutt man ja sik de Fööt verpedden un könn dorbi de veelen Bööm, Strüker un Planten bekieken.
In´n Cafe wär vör uns „Deerns un Jungs“ indeckt un Kaffee un Kauken pass, kuum to glöven, noch in´n Mogen rin.
Düstere Wulken harrn sik middewiel an´n Heven tosamentrocken un bi´n Rägenschuer keum de Fraag up, ob dat in Bienenböttel ok woll rägent hett (is nich bewandt west, nur ´ne lütte Flaag, wör denn to Huus faststellt).
Natürlich spendete die Busreisegesellschaft dann der Reiseleiterin Ilse Venske und dem Bus-unternehmen Dießner auf der Reststrecke viel Applaus – für die nächste Fahrt im Juli wurden schon Eintragungen in die umlaufende Liste getätigt.

SoVD
Sozialverband
Deutschland

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Der **Ortsverband Bienenbüttel des Sozialverbandes Deutschladnd** ist zu erreichen unter:
• Karl-Heinz Braunholz (1. Vorsitzender), Tel. 05823 – 6489; Email: k.braunholz@gmx.de
oder
• Ilse Venske (2. Vorsitzende), Tel. 01515 - 9856434
Email: venske.ilse@gmail.com
Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.sovd-bienenbuettel.de

Service und Infos

Die Sprechstunde für soziale Fragen des **Sozialverbandes** findet nur noch nach Terminvereinbarung oder jeden Donnerstag von 8 bis 13 Uhr als offene Sprechstunde im Beratungszentrum in Uelzen, Brauerstraße 32, statt. Terminvereinbarungen sind unter Tel. (0581) 9736390 oder per E-Mail an joerg.bosse@sovd-uelzen.de möglich.

Tagesfahrten und weitere Aktivitäten

Dienstag, 23. Juli 2019, 14.30 Uhr
Karten- und Gesellschaftsspiele im „Mühlenbachzentrum“. Gäste sind herzlich willkommen.

Montag, 05. August 2019, 12.30 Uhr
Sommergrillen in Beverbeck „GASTHAUS Meyer“
Anmeldungen bei Ilse Venske, Tel. 01515 / 9856434

Dienstag, 13. August 2019, 14.30 Uhr
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“
(Nur für Mitglieder)

Montag, 19. August 2019
„Ausfall der Frauengruppe“
Das Treffen der SoVD Frauengruppe fällt aus (Urlaubsabwesenheit)

Dienstag, 27. August 2019
„Ausfall Karten- und Gesellschaftsspiele“
Karten- und Gesellschaftsspiele fallen aus wegen Urlaubsabwesenheit

Rund um die edlen Tropfen

28. Weinfest in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 24. August, wird ab 17 Uhr der Bienenbütteler Marktplatz wieder zum kleinen Winzerdorf inmitten der Lüneburger Heide.
Bei einem Gläschen Wein, kulinarischen Spezialitäten vom Grill sowie Käse und weiteren Leckereien können die Teilnehmer einen Sommerabend in geselliger Runde verbringen.
Wer statt des Gerstensaftes eher was anderes trinken möchte, bekommt auf dem Weinfest auch beispielsweise ein kühles Bier. DJ Manu wird auch in diesem Jahr ordentlich die Tanzfläche zum Kochen bringen. Für die Gäste des Wohnmobilstellplatzes gibt es darüber hinaus wieder ein ganz besonderes Angebot: Mit der Parkquittung (mindestens vom 24. und 25. August 2019) erhalten Fahrer und Beifahrer jeweils ein Glas Wein nach Wahl gratis – also den Quittungsabschnitt nicht vergessen. Der Erlös der Weinfeste kommt übrigens zu 100 Prozent dem Förderverein der Feuerwehr Bienenbüttel zugute. Der Förderverein wiederum unterstützt die Arbeit der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr sowie der Kinderfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Bienenbüttel. Die Unterstützung erfolgt durch gezielte Bezuschussung von Ausbildungseinheiten, die Beschaffung von speziellen Ausrüstungsgegenstände sowie auch die jeweiligen Materialien, die durch den Träger der Ortsfeuerwehr nicht zur Verfügung gestellt werden müssen. **Fotos: pixabay**

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

21. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg in Grünhagen an der Wiese am Erlengrund. Gestaltet von Lektorin Rita Zaja und Pastorin Dr. Julia Koll.

28. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahl. Gestaltet von Pastor Tobias Heyden.

28. Juli, sechster Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr: Gottesdienst mit Tauferinnerung (Pn. Koll) und anschließendem Kirchenkaffee – der WeltLaden ist an diesem Tag geöffnet.

25. August, Sonntag, 11 Uhr: Familiengottesdienst

Kontakt

Pfarramt:
Pastorin Dr. Julia Koll

Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Telefon: (0 58 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Willy und Angelika, Tel. (0 58 23) 95 29 07

• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Tel. (0 58 23) 64 70

• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Gerda Eggers, Tel. (0 58 23) 17 46

• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Stephan Kösling, Tel. (0 41 34) 9 09 52 75

• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Bosse Kahlstorf, Tel. (0171) 336 68 20

• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert, Tel. (05823) 95 52 44
E-Mail: maren.hasert@gmx.de

• **Kochgruppe**
Treffen ist jeden dritten Freitag im Monat. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Tel. (058 23) 16 72, oder Karina Stelter, Tel. (058 23) 95 19 48

• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Quinn Lammersmann, Tel. (0 58 23) 95 50 84, E-Mail: quinnlammermann@gmx.de und Jörn Abel, Tel. (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de

• **Seniorenkreis-Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Marie-Luise Held, Tel. (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de

• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Susanne Andres, E-Mail: SusanneAndres @gmx.de

• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Tel. (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de

• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Sigrid Grote, Tel. (0 58 23) 12 65, E-Mail: groweg@web.de

• **Grüner Hahn Umweltgruppe**
Kontakt: Kai Elvers, Tel. (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

• **Die Kirchenmäuse**
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Antje Elvers, Tel. (058 23) 84 26

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Pastor:
T. Heyden
Kirchplatz 6,
Kirchenbüro der

Ev.- luth.
Kirchengemeinde
St. Michaelis:
Kirchenplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis
Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten
Pfarrbüro:
• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

21. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pn. J. Koll und Lektorin R. Zaja

28. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit AM; P. T. Heyden

4. August, 7. Sonntag nach Trinitatis: 10.00 „himmelwärts! Gottesdienst unterwegs – in Eddelstorf (gegenüber vom Gerätehaus) – Pn. J. Koll und M.-Ph. Dieckmann

11. August, 8. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit P. T. Heyden

17. August, Sonnabend, 8.30 Uhr: Schulanfängergottesdienst mit Pn. J. Koll
10 Uhr: Schulanfängergottesdienst mit Pn. J. Koll
10.30 bis 11.30 Uhr: Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus

18. August, 9. Sonntag nach Trinitatis: 10.00 „himmelwärts! Gd. unterwegs in Hohnstorf (Dorfgemeinschaftshaus) – Pn. J. Koll und Lektorin G. Frischmuth

Regelmäßige Termine

• **Montag, 16 Uhr:**
Blockflötenkurs II

• **Montag, 18.30 Uhr:**
Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon
(0 41 34) 9 09 52 75

• **Montag, 18 bis 19.30 Uhr:**
Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon
(0 58 23) 74 78

• **Dienstag, 15.30 Uhr:**
Café Welcome

• **Dienstag, 19.30 Uhr:**
Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige;
Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch, 19.15 Uhr:**
Posaunenchor „Michaelis Brass“,
Leitung: Andreas Vesper,
Telefon (0 58 23) 95 48 38

• **Mittwoch, 20.15 Uhr:**
„Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag, 18 bis 20 Uhr:**
Nähgruppe im Gemeindehaus

• **Freitag, 15 bis 16 Uhr:**
Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79

• **Freitag, 16 bis 17 Uhr:**
Gebetskreis

• **Freitag, 17 und 20 Uhr:**
BiBü-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause).

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

ŠKODA

Volkswagen Service

AUTOHAUS PLASCHKA
SEIT 1950

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(04132)9144-0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(04131)22337-0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(04171)788118-0

Wenn es Zeit für einen Neuen wird…

Auf ca. 2.000 m² Ausstellungsfläche in Amelinghausen finden auch Sie Ihren neuen Gebrauchtwagen!

- **Familienunternehmen seit 1950**
- **Mehrfach ausgezeichnet**
- **Geprüfte Qualität**
- **Täglich neue Gebrauchtwagen**

Unsere Gebrauchtwagen:

www.plaschka.com